

JENOPTIK AG, Jena

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom
1. Januar bis 31. Dezember 2005

	2005 EUR	2004 EUR
1. Umsatzerlöse*	4.938	14.781
2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	8.027	16.598
3. Bruttoergebnis vom Umsatz	-3.089	-1.817
4. Forschungs- und Entwicklungskosten	0	0
5. Vertriebskosten	1.722	848
6. allgemeine Verwaltungskosten	11.500	11.452
7. sonstige betriebliche Erträge	12.497	10.562
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	18.957	25.570
9. Erträge aus Beteiligungen	80	428
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>0</i>	<i>388</i>
10. Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen	28.901	27.695
11. Aufwendungen aus der Verlustübernahme im Rahmen von Ergebnisabführungsverträgen	79.430	74.485
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen	6.223	6.968
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>134</i>	<i>173</i>
13. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.993	14.479
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>13.011</i>	<i>12.985</i>
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	60.610	101.492
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.425	17.525
<i>davon verbundene Unternehmen</i>	<i>1.372</i>	<i>763</i>
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-134.039	-173.057
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-3.011
18. sonstige Steuern	3	3
19. Jahresfehlbetrag	-134.042	-170.049
20. Verlustvortrag	-204.665	-34.616
21. Ausschüttung	0	0
22. Entnahme aus Gewinnrücklagen aus der Rücklage für eigene Anteile	0	551
23. Einstellung in andere Gewinnrücklagen	0	551
24. Bilanzverlust (i.Vj. Bilanzgewinn)	-338.707	-204.665

JENOPTIK AG, Jena

Bilanz zum 31. Dezember 2005

Aktiva	31.12.2005 EUR	31.12.2004 EUR	Passiva	31.12.2005 EUR	31.12.2004 EUR
A. Anlagevermögen	561.360	609.337	A. Eigenkapital	360.860	494.902
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	<i>3.416</i>	<i>3.972</i>	<i>I. Gezeichnetes Kapital</i>	<i>135.290</i>	<i>135.290</i>
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten und Software	249	348	<i>II. Kapitalrücklage</i>	<i>450.697</i>	<i>450.697</i>
2. Geschäfts- oder Firmenwert	3.167	3.624	<i>III. Gewinnrücklagen</i>	<i>113.580</i>	<i>113.580</i>
			1. Gesetzliche Rücklagen	415	415
<i>II. Sachanlagen</i>	<i>13.951</i>	<i>13.868</i>	2. Rücklagen für eigene Anteile	48	48
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.223	3.377	3. Andere Gewinnrücklagen	113.117	113.117
2. Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	7.210	6.915	<i>IV. Bilanzgewinn</i>	<i>-338.707</i>	<i>-204.665</i>
3. Technische Anlagen und Maschinen	1.501	1.727	davon Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	-204.665	-34.616
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.017	1.849			
<i>III. Finanzanlagen</i>	<i>543.993</i>	<i>591.497</i>	B. Rückstellungen	31.202	25.144
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	372.895	403.169	1. Rückstellungen für Pensionen	3.503	3.393
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	2.900	2.802	2. Steuerrückstellungen	145	517
3. Beteiligungen	73.858	66.528	3. Sonstige Rückstellungen	27.554	21.234
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	52.193	62.176			
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	23.339	23.339	C. Verbindlichkeiten	454.249	333.748
6. Sonstige Ausleihungen	18.808	33.483	1. Anleihen	220.833	213.333
B. Umlaufvermögen	283.918	243.035	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	28.644	35.898
<i>I. Vorräte</i>	<i>847</i>	<i>167</i>	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	870	1.202
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	55	75	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	140.383	26.023
2. Zur Verwertung bestimmte Immobilien	91	91	5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	56.726	44.794
3. geleistete Anzahlungen	701	1	6. Sonstige Verbindlichkeiten	6.793	12.498
<i>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>	<i>281.605</i>	<i>205.354</i>	davon aus Steuern	4.052	4.961
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	365	1.244	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	85	77
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	244.097	193.136			
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.968	5.926	C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.495	3.052
4. Sonstige Vermögensgegenstände	33.175	5.048	<i>III. Wertpapiere</i>	<i>312</i>	<i>249</i>
<i>III. Wertpapiere</i>	<i>312</i>	<i>249</i>	1. eigene Anteile	48	48
1. eigene Anteile	48	48	2. sonstige Wertpapiere	264	201
2. sonstige Wertpapiere	264	201	<i>IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>	<i>1.154</i>	<i>37.265</i>
<i>IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>	<i>1.154</i>	<i>37.265</i>	D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.462	1.630
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.495	3.052	Summe Aktiva	847.773	855.424
Summe Aktiva	847.773	855.424	Summe Passiva	847.773	855.424

JENOPTIK AG, Jena**Anhang für das Geschäftsjahr 2005****1. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2005 ist in Tausend Euro aufgestellt.

Anlagevermögen

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Gegenstände des Sachanlagevermögens werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet und über den Zeitraum der erwarteten Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Die immateriellen Vermögensgegenstände beinhalten entgeltlich erworbene Software, Lizenzen, Schutzrechte sowie einen Geschäfts- und Firmenwert.

Den Abschreibungen liegen folgende Nutzungsdauern zu Grunde:

	<u>Jahre</u>
Immaterielle Vermögensgegenstände	3 – 15
Gebäude (einschl. Bauten)	8 – 32
Technische Anlagen und Maschinen	4 – 15
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 – 10

Geringwertige Anlagegüter im Sinne des § 6 Abs. 2 EStG werden im Zugangsjahr vollständig abgeschrieben und im Geschäftsjahr als Abgang behandelt.

Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Wertpapiere und Ausleihungen sind mit ihren Anschaffungskosten bzw. im Falle einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag bewertet.

Sofern Vermögensgegenstände bereits in der DM-Eröffnungsbilanz zum 1. Juli 1990 bilanziert waren, sind diese mit fortgeführten DM-Eröffnungsbilanz-Werten angesetzt.

Unverzinsliche oder niedrig verzinsliche Ausleihungen werden auf den Barwert abgezinst. Hierbei wird ein Diskontierungsfaktor in Höhe von 5,5% angewandt.

Vorräte

Der Wertansatz der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag.

Die unfertigen Leistungen und die zur Verwertung bestimmten Immobilien im Umlaufvermögen sind zu fortgeführten Anschaffungskosten, d. h. für Vermögensgegenstände, die bereits in der Eröffnungsbilanz zum 1. Juli 1990 bilanziert waren, mit den DM-Eröffnungsbilanz-Werten oder zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich der Abschreibungen während der Zugehörigkeit im Sachanlagevermögen, bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden mit dem Nominalwert angesetzt. Für zweifelhafte Forderungen wurden in angemessenem Umfang Einzelwertberichtigungen gebildet.

Vorsorglich wird auf den Rest der nicht gesicherten Forderungen eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von einem Prozent gebildet.

Die übrigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nominalwert abzüglich notwendiger Einzelwertberichtigungen angesetzt.

Fremdwährungsforderungen werden mit dem Devisenmittelkurs zum Zeitpunkt der Einbuchung bzw. im Falle eines niedrigeren Fremdwährungskurses am Bilanzstichtag bewertet.

Liquide Mittel

Bargeldbestände in Fremdwährung werden mit dem Devisenmittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Rückstellungen

Die Berechnungen der Pensionsrückstellungen durch ein versicherungsmathematisches Gutachten wurden nach den Vorschriften des § 6a EStG in Verbindung mit den Einkommensteuerrichtlinien durchgeführt. Als Grundlage dienten die neuen „Richttafeln 2005G“ der Heubeck-Richttafeln GmbH in Köln. Der Rechnungszinsfuß beträgt 6% p.a.

Die Jubiläumsrückstellung wurde ebenfalls auf der Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens ermittelt. Der Rechnungszinsfuß beträgt 5,5% p.a.

Die übrigen Rückstellungen berücksichtigen alle bis heute erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Ihre Höhe entspricht dem Betrag, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist.

Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag bilanziert. Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden mit dem Devisenmittelkurs zum Zeitpunkt ihrer Entstehung bzw. dem höheren Kurs am Bilanzstichtag bewertet.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Umsatzkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 3 HGB aufgestellt.

Investitionszulagen werden entgegen der HFA-Stellungnahme 1/1984 im Jahr der Gewährung ertragswirksam vereinnahmt.

2. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2005 ist dem Anlagespiegel (Anlage zum Anhang) zu entnehmen.

Die Zugänge im Sachanlagevermögen betreffen im Wesentlichen die Einrichtung eines modernen Applikationszentrums im Ernst-Abbe-Hochhaus, Jena, in Höhe von TEUR 617.

Im Geschäftsjahr wurde eine Inventur des Sachanlagevermögens durchgeführt. Die Inventurdifferenzen in Höhe von TEUR 22 wurden im laufenden Geschäftsjahr berücksichtigt.

Im Geschäftsjahr ergaben sich folgende Zu- und Abgänge einschließlich Umbuchungen an Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen:

	TEUR
Zugänge einschließlich Umbuchungszugänge:	
Anteile an verbundenen Unternehmen	16.778
Beteiligungen	2.765
Abgänge einschließlich Umbuchungsabgänge:	
Anteile an verbundenen Unternehmen	25
Beteiligungen	678

Die Zugänge bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen resultieren in Höhe von TEUR 10.022 aus dem Kauf von 100% der Anteile an der Jena-Optronik GmbH, Jena, sowie aus Einzahlungen in die Kapitalrücklagen der ESW-EXTEL Systems Wedel Gesellschaft für Ausrüstung mbH, Wedel, in Höhe von TEUR 2.600, der Wahl optoparts GmbH, Triptis, in Höhe von TEUR 4.000 und der LIMMAT GmbH, Jena, in Höhe von TEUR 156.

Die Zugänge bei den Beteiligungen resultieren in Höhe von TEUR 2.500 aus der Umwandlung von Darlehensforderungen in die freie Kapitalrücklage der Deutsche Effecten- und Wechsel-Beteiligungsgesellschaft AG, Jena.

Die Abgänge bei den Beteiligungen resultieren aus dem Verkauf von Aktien der Deutsche Effecten- und Wechsel-Beteiligungsgesellschaft AG, Jena.

In Anbetracht des bevorstehenden Verkaufs der Anteile an der M+W ZANDER Holding AG, Stuttgart, wurde auf den entsprechenden Beteiligungsbuchwert auf Grundlage des Nettokaufpreises und des Abfindungsbetrages aus einer Konsortialvereinbarung mit dem Minderheitsaktionär eine Wertberichtigung in Höhe von TEUR 47.027 gebildet.

Auf den Beteiligungsbuchwert an der Deutsche Effecten- und Wechsel-Beteiligungsgesellschaft AG, Jena, erfolgte zum Geschäftsjahresende eine Zuschreibung in Höhe von TEUR 5.295 auf den Stichtagskurs von 3,90 EUR je Aktie.

Eine vollständige Aufstellung des Anteilsbesitzes gemäß § 285 Nr. 11 HGB wird beim Handelsregister Gera hinterlegt.

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sowie die Wertpapiere des Anlagevermögens stellen sich wie folgt dar:

Zugänge einschließlich Umbuchungszugänge:	TEUR
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.100
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.851
Sonstige Ausleihungen	365
Abgänge einschließlich Umbuchungsabgänge:	
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.002
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	11.334
Sonstige Ausleihungen	2.116

Die Zugänge bei den Ausleihungen an verbundene Unternehmen resultieren in Höhe von TEUR 1.100 aus der Ausreichung eines Darlehens an die Limmat GmbH, Jena.

Bei den Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, wurde ein Darlehen an die LEUTRA SAALE Gewerbegrundstücksgesellschaft mbH & Co. KG, Grünwald, in Höhe von TEUR 1.850 zur Finanzierung der in 2005 durchgeführten Bau- und Sanierungsmaßnahmen ausgereicht.

Die Abgänge bei den Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, resultieren im Wesentlichen in Höhe von TEUR 3.100 aus Forderungsverzichten gegenüber der Deutsche Effecten- und Wechsel-Beteiligungsgesellschaft AG, Jena, in Höhe von TEUR 3.000 aus der Verrechnung des Kaufpreises eines Aktienkauf- und Übertragungsvertrages zwischen der JENOPTIK AG, Jena, der JENOPTIK Laser, Optik, Systeme GmbH, Jena, und der Deutsche Effecten- und Wechsel-Beteiligungsgesellschaft AG, Jena, und durch Verrechnung des Kaufpreises für einen Grundstückskaufvertrages zwischen der JENOPTIK AG, Jena, und der Deutsche Effecten- und Wechsel-Beteiligungsgesellschaft AG, Jena, in Höhe von TEUR 700. Außerdem wurden bestehenden Darlehensforderungen gegenüber der Deutsche Effecten- und Wechsel-Beteiligungsgesellschaft AG, Jena, in Höhe von TEUR 2.500 in die freie Kapitalrücklage der Gesellschaft umgewandelt.

Die Abgänge bei den sonstigen Ausleihungen resultieren aus Tilgungen.

Auf Grundlage der aktuellen Finanz- und Vermögenslage wurde die Ausleihung an die JENOPTIK Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Jena, aus dem Verkauf von Aktien der Deutsche Effecten- und Wechsel-Beteiligungsgesellschaft AG, Jena, in Höhe von TEUR 12.310 wertberichtigt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 365 (i.Vj. TEUR 1.244) enthalten keine Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (i.Vj. TEUR 40).

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen sowie Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, in Höhe von insgesamt TEUR 248.065 betreffen Lieferungen und Leistungen, Forderungen aus der zentralen Geldverwaltung sowie Finanzforderungen. Die Finanzforderungen enthalten Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von TEUR 6.650 (i.Vj. TEUR 7.525).

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 33.175 beinhalten im Wesentlichen eine Forderung in Höhe von TEUR 29.202 an die JENOPTIK Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Jena. Diese Forderung resultiert aus der Rückübertragung der Pensionen der M+W Zander D.I.B. Facility Management GmbH, Nürnberg, und wurde sukzessive von der D.I.B. Facility Management GmbH, Nürnberg, an die M+W ZANDER Holding AG, Stuttgart und schließlich an die JENOPTIK AG, Jena, abgetreten. Diese Verein-

barung steht im Zusammenhang mit dem Verkauf der Anteile an der M+W ZANDER Holding AG, Stuttgart.

Die Restlaufzeit der in den sonstigen Vermögensgegenständen enthaltenen Forderungen ist kleiner als ein Jahr.

Rechnungsabgrenzungsposten

Der Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von TEUR 2.495 beinhaltet im Wesentlichen ein Disagio für die im Geschäftsjahr 2003 aufgenommene Inhaberschuldverschreibung in Höhe von TEUR 1.376 und ein Disagio für die im Geschäftsjahr 2004 aufgenommene Wandelanleihe in Höhe von TEUR 879.

Eigene Aktien

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 7. Juni 2005 wurde der Vorstand ermächtigt, bis zum 30. November 2006 bis zu 10% des Grundkapitals an eigenen Aktien zu erwerben. Die in der Hauptversammlung der Gesellschaft am 9. Juni 2004 beschlossene Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien endet mit Wirksamwerden dieser neuen Ermächtigung.

Der Bestand an eigenen Aktien zum Geschäftsjahresende beträgt 6.275 Stück (i.Vj. 6.143 Stück). Der Anteil am Grundkapital, das in 52.034.651 Stückaktien eingeteilt ist, beträgt TEUR 16 bzw. 0,01% (i.Vj. 0,01%).

Der Bestand an eigenen Aktien ist gesondert mit einem Betrag von TEUR 48 im Umlaufvermögen ausgewiesen.

Eigenkapital

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 7. Juni 2005 wurde der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 30. Mai 2010 das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu TEUR 35.000 durch einmalige oder mehrmalige Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender, Stückaktien gegen Bareinlagen und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2005 gemäß § 202 AktG). Der Vorstand ist mit Zustimmung des Aufsichtsrates ermächtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre in bestimmten Fällen auszuschließen. Der Ausschluss gilt für Spitzenbeträge, für Sachkapitalerhöhungen zum Erwerb von Unternehmen sowie Beteiligungen, für Kapitalerhöhungen gegen Bareinlage, soweit der Anteil der neuen Aktien unter Berücksichtigung der Ausnutzung anderer Ermächtigungen zum Ausschluss des Bezugsrechts weder insgesamt 10% des zum Zeitpunkt der Eintragung dieses genehmigten Kapitals bestehenden Grundkapitals noch insgesamt 10% des im Zeitpunkt der Ausgabe der neuen Aktien bestehenden Grundkapitals übersteigt und der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis nicht wesentlich im Sinne der §§ 203 Abs. 1 und 2, 186 Abs. 3 S. 4 AktG unterschreitet.

Das Grundkapital ist zum einen bis zu TEUR 10.582, eingeteilt in 4.070.000 Aktien, bedingt erhöht (bedingtes Kapital 2000 gemäß §§192ff. AktG). Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber der Bezugsrechte davon Gebrauch machen und die Gesellschaft zur Erfüllung der Bezugsrechte keine eigenen Aktien gewährt oder im Rahmen der bestehenden Ermächtigung das Grundkapital gegen Einlage erhöht.

Des Weiteren ist das Grundkapital in Zusammenhang mit der Wandelanleihe um bis zu TEUR 31.200 durch die Ausgabe von bis zu 12.000.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht (bedingtes Kapital 2004). Soweit nicht eigene Aktien eingesetzt werden, wird die bedingte Kapitalerhöhung nur insoweit durchgeführt, wie die Gläubiger bzw. Inhaber von Optionsscheinen oder Wandlungsrechten von ihren Options- bzw. Wandlungsrechten Gebrauch machen und/ oder die zur Wandlung verpflichteten Gläubiger ihre Pflicht zur Wandlung erfüllen.

Weiterhin ist das Grundkapital in Zusammenhang mit der Wandelanleihe um bis zu TEUR 23.400 durch die Ausgabe von bis zu 9.000.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht (bedingtes Kapital 2005). Soweit nicht eigene Aktien eingesetzt werden, wird die bedingte Kapitalerhöhung nur insoweit durchgeführt, wie die Gläubiger bzw. Inhaber von Optionsscheinen oder Wandlungsrechten von ihren Options- bzw. Wandlungsrechten Gebrauch machen und/ oder die zur Wandlung verpflichteten Gläubiger ihre Pflicht zur Wandlung erfüllen.

Die neuen Aktien nehmen jeweils für das Geschäftsjahr am Gewinn teil, für das zum Zeitpunkt der Ausübung des Bezugsrechtes noch kein Gewinnverwendungsbeschluss der Hauptversammlung gefasst worden ist.

Das Land Thüringen hält zum 31. Dezember 2005 14,80 % der Aktien an der JENOPTIK AG, weitere 5,83 % hält Frau Wahl-Multerer. Der Streubesitz der JENOPTIK AG beträgt zum Stichtag 79,37 %. Im Januar 2006 hat uns Brandes Investment Partners, L.P., San Diego, bekannt gegeben, dass sie 5,00 % Aktien an der JENOPTIK AG erworben haben.

Für die eigenen Aktien in Höhe von TEUR 48 (6.275 Stückaktien) wird gemäß § 272 Abs. 4 S. 3 HGB eine Rücklage für eigene Aktien bilanziert.

Rückstellungen

Von den im Vorjahr insgesamt in Höhe von TEUR 25.144 gebildeten Rückstellungen wurden im Geschäftsjahr TEUR 4.814 in Anspruch genommen und TEUR 960 aufgelöst.

Die Zuführungen zu Rückstellungen betragen TEUR 11.832.

Die Rückstellungen für Pensionen betreffen in Höhe von TEUR 3.131 frühere Organmitglieder.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Drohverluste aus Mietverhältnissen und erteilten Mietgarantien (TEUR 17.381), für Vertragszusagen (TEUR 4.842), Personalarückstellungen (TEUR 1.912), Vertragsstrafen sowie Rechts- und Prozesskosten (TEUR 1.500), für die drohende Inanspruchnahme aus erteilten Bürgschaften (TEUR 513), Garantieverpflichtungen (TEUR 451) und ausstehende Rechnungen (TEUR 414).

Verbindlichkeiten

Aus der zur Verbesserung der langfristigen Liquidität im Geschäftsjahr 2004 begebenen Wandelanleihe bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 63.333. Die Wandelanleihe hat eine Laufzeit von fünf Jahren bis zum 9. Juli 2009 und wird bei einer Wandlungsprämie von 45 % mit einem Kupon von 2,5 % ausgestattet. Der Wandlungskurs je Aktie beträgt 12,7165 Euro, der Ausgabepreis beträgt 100 %, der Rückzahlungspreis ca. 101,98%. Die Wandelanleihe kann ab dem 23. August 2007 jederzeit gekündigt werden, wenn der Aktienkurs der JENOPTIK AG für einen Zeitraum von mindestens 20 der 30 aufeinanderfolgenden Börsenhandelstage vor dem Tag der Bekanntmachung der Rückzahlung 135 % des Wandlungspreises übersteigt. Eine vorzeitige Rückzahlung der Wandelanleihe kann nur durch Aktien erfolgen.

Weiterhin bestehen in Höhe von TEUR 150.000 Verbindlichkeiten aus einer Inhaberschuldverschreibung, die dem Recht des Staates New York, USA, unterliegt. Die Anleihe wird mit einem jährlichen Zinssatz von 7,875 % verzinst und hat eine Laufzeit vom 6. November 2003 bis zum 15. November 2010. In Höhe von TEUR 7.500 bestehen kurzfristige Anleihen in Form von Commercial Paper.

Darüber hinaus bestehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 28.644. In Höhe von TEUR 28.050 haben diese Verbindlichkeiten eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr, ein Teilbetrag in Höhe von TEUR 594 hat eine Restlaufzeit von 1 - 5 Jahren.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, resultieren aus Verbindlichkeiten der zentralen Geldverwaltung, aus Darlehensverbindlichkeiten, aus Finanzverbindlichkeiten, die im Rahmen der steuerlichen Organschaft zwischen Mutter- und Tochterunternehmen entstehen, und aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Ein Teilbetrag in Höhe von TEUR 35.370 gegenüber der SAALAEUE Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG, Jena, an der die JENOPTIK AG einen Kommanditanteil in Höhe von 100% hält, hat eine Laufzeit von über 5 Jahren.

Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 6.793 resultieren in Höhe von TEUR 3.778 aus den Umsatzsteuervoranmeldungen für die Monate November und Dezember 2005 der JENOPTIK AG und deren Tochtergesellschaften, mit denen ein Umsatzsteuer – Organschaftsverhältnis besteht, und in Höhe von TEUR 2.290 aus antizipativen Zinsabgrenzungen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Aufgliederung nach Tätigkeitsbereichen:

	2005 <u>TEUR</u>	2004 <u>TEUR</u>
Vermietungen	4.764	9.870
Immobilienverkäufe	0	4.792
Bauträgertätigkeit	154	94
Sonstiges	<u>20</u>	<u>25</u>
	<u>4.938</u>	<u>14.781</u>

Sämtliche Umsatzerlöse wurden im Inland getätigt.

Der Rückgang bei den Umsatzerlösen steht im Zusammenhang mit der Übertragung des Immobilienleasingvertrages mit der KORBEN Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG, Grünwald, an die JO Vermietungs GmbH, Jena, zum 31. Dezember 2004.

Materialaufwand

Der Materialaufwand des Geschäftsjahres beträgt TEUR 2.793 (i.Vj. TEUR 7.844), die auf Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe in Höhe von TEUR 37 (i.Vj. TEUR 61) und Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von TEUR 2.756 (i.Vj. TEUR 7.783) entfallen.

Personalaufwand

Der Personalaufwand des Geschäftsjahres beträgt TEUR 6.206 (i.Vj. TEUR 4.698), davon für Löhne und Gehälter TEUR 5.591 (i.Vj. TEUR 4.127), für soziale Abgaben TEUR 516 (i.Vj. TEUR 455) und für Altersversorgung TEUR 99 (i.Vj. TEUR 116).

Allgemeine Verwaltungskosten

Wesentliche Bestandteile der allgemeinen Verwaltungskosten (TEUR 11.500) sind neben dem hier zu erfassenden Personalaufwand (TEUR 5.813), Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von TEUR 1.514 insbesondere für EDV-Dienstleistungen (TEUR 406) sowie Aufwendungen für Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten in Höhe von TEUR 1.428.

In den Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten sind Honorare für den Abschlussprüfer für Abschlussprüfung in Höhe von TEUR 304, sonstige Bestätigungsleistungen TEUR 23 sowie Honorare für sonstige Leistungen für den Abschlussprüfer in Höhe von TEUR 54 enthalten.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von TEUR 12.497 beinhalten im Wesentlichen Erträge aus der Zuschreibung auf die Anteile an der Deutsche Effecten- und Wechsel-Beteiligungsgesellschaft AG, Jena, auf den aktuellen Börsenkurs von 3,90 EUR je Aktie in Höhe von TEUR 5.295, Weiterberechnungen in Höhe von TEUR 2.895, Währungsgewinne in Höhe von TEUR 871, Erträge aus Dienstleistungen in Höhe von TEUR 751 sowie periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 1.087. Die periodenfremden Erträge resultieren insbesondere aus der Auflösung von Rückstellungen (TEUR 961).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 18.957 beinhalten im Wesentlichen Zuführungen zu Rückstellungen für übernommene Mietgarantien und Mietausfälle in Höhe von TEUR 8.327, Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen in Höhe von TEUR 3.116, Aufwendungen aus Weiterberechnungen in Höhe von TEUR 2.895 sowie Zuführung zu Einzelwertberichtigungen in Höhe von TEUR 1.089.

Die periodenfremden Aufwendungen betragen TEUR 131.

Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen

Die Erträge in Höhe von TEUR 28.901 resultieren aus den Beherrschungs- und Ergebnisverträgen mit der ROBOT Visual Systems GmbH, Monheim, in Höhe von TEUR 11.818, der Wahl optoparts GmbH, Triptis, in Höhe von TEUR 5.724, der ESW-EXTEL Systems Wedel Gesellschaft für Ausrüstung mbH, Wedel, in Höhe von TEUR 5.074, der Hommelwerke GmbH, Villingen-Schwenningen, in Höhe von TEUR 3.796, der JENOPTIK Automatisierungstechnik GmbH, Jena, in Höhe von TEUR 2.465 und der Jena-Optronik GmbH, Jena, in Höhe von TEUR 24.

Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Dieser Posten beinhaltet Zinserträge für Ausleihungen (TEUR 5.413) und Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens (TEUR 810).

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

In den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen sind im Wesentlichen Erträge aus der zentralen Geldverwaltung für verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 13.011 enthalten.

Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

Im Geschäftsjahr wurden insbesondere Abschreibungen in Höhe von TEUR 47.027 auf den Beteiligungsbuchwert der M+W ZANDER Holding AG, Stuttgart, und TEUR 12.310 auf die Ausleihung an die JENOPTIK Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Jena, vorgenommen.

Aufwendungen aus Ergebnisabführungsverträgen

Der Aufwand resultiert aus der Übernahme des Ergebnisses der M+W ZANDER Holding AG, Stuttgart, in Höhe von TEUR 77.080 und des Ergebnisses der JENOPTIK Laser, Optik, Systeme GmbH, Jena, in Höhe von TEUR 2.350.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Zinsaufwand in Höhe von TEUR 20.425 setzt sich im Wesentlichen aus Zinsen für Bankkredite und Anleihen (TEUR 17.148), Zinsaufwendungen im Rahmen der zentralen Geldverwaltung für verbundene Unternehmen (TEUR 1.372) und Zinsaufwendungen für Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (TEUR 807) zusammen.

sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern resultieren aus Grundsteuer bzw. Grundsteuererstattungen für Vorjahre.

4. Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen am Abschlussstichtag Eventualverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 339.175 (i.Vj. TEUR 365.536), davon für verbundene Unternehmen TEUR 202.930 (i.Vj. TEUR 272.751).

Darüber hinaus hat sich die JENOPTIK AG gegenüber dem Erwerber der Anteile an der M+W ZANDER Holding AG dazu verpflichtet, bis zum Ablauf von 3 Jahren nach dem Closingzeitpunkt Avale bis zu einem Gesamtbetrag von TEUR 150.000 und für die beiden Folgejahre bis zu einem Gesamtbetrag von TEUR 100.000 auszureichen. Auf diese Avallinie werden zum Bilanzstichtag auf Bürgschaften für Unternehmen des Unternehmensbereichs Clean Systems in Höhe von insgesamt TEUR 147.689 ein Teilbetrag von TEUR 64.839 angerechnet. Deshalb besteht zum Bilanzstichtag eine Verpflichtung der JENOPTIK AG, bis zum Ablauf von 3 Jahren nach dem Closingzeitpunkt in Höhe von maximal TEUR 85.161 weitere Avale auszureichen. Diese Verpflichtung verringert sich nach Ablauf dieses Zeitraums für die beiden Folgejahre auf einen Betrag von maximal TEUR 35.162.

Gleichzeitig hat sich der Erwerber der Anteile an der M+W ZANDER Holding AG dazu verpflichtet, die JENOPTIK AG im Falle einer Inanspruchnahme aus einer für Unternehmen des Unternehmensbereich Clean Systems erteilten Bankbürgschaft schadlos zu halten. Dementsprechend hat die JENOPTIK AG aus dem Vertrag über den Verkauf der Anteile an der M+W ZANDER Holding AG bei Inanspruchnahme aus den Bürgschaften Rückgriff auf den Unternehmensbereich Clean Systems und den Käufer in Höhe von TEUR 82.850. Darüber hinaus bestehen Rückbürgschaften zugunsten der JENOPTIK AG in Höhe von TEUR 5.299.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus längerfristigen Miet-, Leasing- und Wartungsverträgen bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 59.951, die sich nach Fälligkeiten wie folgt zusammensetzen:

	2006 (in TEUR)	2007 – 2010 (in TEUR)	Nach 2010 (in TEUR)	Summe (in TEUR)
Mietverträge	1.050	5.150	29.054	35.254
Leasing-verträge	3.386	11.467	9.844	24.697
Summe	4.436	16.617	38.898	59.951

Finanzinstrumente und Derivate

Tochterunternehmen im JENOPTIK-Konzern schließen weltweit in internationalen Währungen Geschäfte ab, wodurch sie grundsätzlich Wechselkursschwankungen ausgesetzt sind. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Geschäfte in EUR und USD. Andere Währungen spielen nur eine unwesentliche Rolle.

Die für die Minimierung der Währungsrisiken von der JENOPTIK AG eingesetzten Finanzinstrumente sowie die für das Währungsrisikomanagement vorgegebenen Beurteilungskriterien wie Positionslimits und Höhe des Verlustlimits sind in einer Konzernrichtlinie der JENOPTIK AG klar geregelt. Sie werden entsprechend der aktuellen Marktsituation durch Strategiepapiere jährlich aktualisiert. Zum 31. Dezember 2005 beliefen sich die Nominalwerte der bei der JENOPTIK AG für Tochterunternehmen abgeschlossene derivativen Finanzinstrumente auf

TUSD 9.601	für Währungssicherungsgeschäfte, davon Devisentermingeschäfte USD-Verkauf in Höhe von TUSD 6.101 sowie Devisenoptionen in Höhe von TUSD 3.500
TEUR 42.047	für Zinssicherungsgeschäfte

Währungsderivate

Mit den Währungssicherungsgeschäften wurden Grundgeschäfte in gleicher Höhe besichert (ungesicherte Position = 0).

Zinsderivate

Zur Minimierung von Zinsrisiken aus der Finanzierung durch Fremdkapital hat die JENOPTIK AG derzeit ein Zinsderivat mit folgenden Strukturen bilanziert:

Zinsswap 1 (Festzinszahler)	TEUR 42.047
Laufzeit	30. Dezember 2004 - 30. Dezember 2009
Festzinssatz	5,65%
Der Marktwert des Zinsswaps beläuft sich per 31. Dezember 2005 auf TEUR –3.703.	

Der Zinsswap wurde gekauft, um das zukünftige Risiko aus der zinsbedingten Änderung von Leasingraten mit variablem Fremdfinanzierungsanteil zu vermindern. Durch den Zinsswap wird das Zinsniveau ab dem 30. Dezember 2004 für fünf Jahre auf 5,65% gesichert.

Unternehmensverträge

Die JENOPTIK AG hatte für das Geschäftsjahr 2005 mit folgenden Tochterunternehmen Ergebnisabführungs- und Beherrschungsverträge:

- JENOPTIK Automatisierungstechnik GmbH, Jena
- ESW-EXTEL Systems Wedel Gesellschaft für Ausrüstung mbH, Wedel
- JENOPTIK Laser, Optik, Systeme GmbH, Jena
- M+W ZANDER Holding AG, Stuttgart
- ROBOT Visual Systems GmbH, Monheim am Rhein
- Hommelwerke GmbH, Villingen-Schwenningen
- Wahl optoparts GmbH, Triptis
- Jena-Optronik GmbH, Jena

Beschäftigte

Im Unternehmen waren im Geschäftsjahr 2005 durchschnittlich beschäftigt:

	2005	2004
Angestellte	62	58
davon Azubis	0	0

Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat der JENOPTIK AG bekennen sich gemäß § 161 AktG zu den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex.

Die Erklärung ist den Aktionären über die Internet-Seite der JENOPTIK AG dauerhaft zugänglich gemacht worden.

Vorstand

Als Mitglieder des Vorstands waren im Geschäftsjahr 2005 folgende Herren bestellt:

weitere Mandate bei:

Alexander von Witzleben

Vorstandsvorsitzender der
JENOPTIK AG

- Analytik Jena AG, Jena (AR Vorsitz)
- Deutsche Effecten- und Wechsel- Beteiligungsgesellschaft AG, Jena (AR Vorsitz)
- Carl Zeiss Meditec AG, Jena (AR stv. Vorsitz)
- Feintool International Holding AG, Lyss (vgl. Kgr. Mitglied)
- Kaefer Isoliertechnik GmbH & Co.KG, Bremen (vgl. Kgr. Mitglied)
- M+W ZANDER Holding AG, Stuttgart (AR [ki] Vorsitz)
- PVA TePla AG, Aßlar (AR Vorsitz)

Jürgen Gießmann

Stv. Vorstandsvorsitzender der JENOPTIK AG
bis zum 30.11.2005

Vorstandsvorsitzender der M+W ZANDER
Holding AG

- MEISSNER BARAN Ltd., Jerusalem (vgl. Kgr. [ki] Mitglied bis 31.03.2005)
- M+W ZANDER U.S. Operations, Inc., Plano (vgl. Kgr. [ki] Mitglied bis 31.07.2005)
- M+W Zander Gebäudetechnik GmbH (AR [ki] Vorsitz seit 01.09.2005)
- PT Sigma Cipta Caraka, Jakarta, Indonesia (vgl. Kgr. [ki] Vorsitz seit 01.07.2005)
- M+W Zander Facility Engineering PTE Ltd., Singapore (vgl. Kgr. [ki] Vorsitz seit 01.04.2005)
- Teraport GmbH (AR [ki] Vorsitz bis 30.09.2005)
- M+W Zander D.I.B. Facility Management GmbH (AR [ki] Vorsitz)
- LSMW GmbH Total Life Science Solutions (AR [ki] Mitglied)
- caatoosee ag (AR [ki] Vorsitz seit 10.02.2005)

Norbert Thiel

Vorstandsmitglied der JENOPTIK AG

- M+W ZANDER Holding AG (AR [ki] Mitglied)

Die Personalkosten des Vorstandes für das laufende Geschäftsjahr betragen TEUR 1.607. Dieser Betrag enthält ein Fixgehalt in Höhe von TEUR 927. Weiterhin wurde für Tantiemeansprüche und Abfindung eine Rückstellung in Höhe von TEUR 680 gebildet. Im Geschäftsjahr wurden außerdem Tantiemen für das Geschäftsjahr 2004 in Höhe von TEUR 339 ausgezahlt. Für frühere Vorstandsmitglieder wurden im Geschäftsjahr Pensionszahlungen in Höhe von TEUR 226 geleistet. Die Pensionsrückstellung für frühere Vorstandsmitglieder beträgt zum Stichtag TEUR 3.157. Zum Ende des Geschäftsjahres 2005 betrug der Gesamtbesitz aller Vorstandsmitglieder 14.950 Aktien. Erwerbe und Veräußerungen von Aktien durch den Vorstand fanden nicht statt.

Aufsichtsrat

Als Mitglieder des Aufsichtsrats waren im Geschäftsjahr 2005 folgende Damen und Herren bestellt:

weitere Mandate bei:

Prof. Dr. h.c. Lothar Späth

Ministerpräsident a. D.,
Vice Chairman Europe, Merrill Lynch, Ger-
lingen
(Vorsitzender)

- BIZERBA GmbH & Co. KG, (AR Vorsitz)
- Herrenknecht AG (AR Vorsitz)
- JC Decaux S.A., Paris (vgl. Kgr. Mitglied)
- Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck GmbH (AR Mitglied)

Ralf Tänzler*

ehem. 1. Bevollmächtigter der IG Metall-
Verwaltungsstelle Jena-Saalfeld, Jena
(stv. Vorsitzender)

- Carl Zeiss Jena GmbH (AR Mitglied)
- Stahlwerk Thüringen GmbH (AR Mitglied bis zum 31.03.2005)

Dr. Daniel von Borries

Mitglied des Vorstands der ERGO Versi-
cherungsgruppe AG

(Mitglied seit dem 10.10.2005)

- Forst Ebnath AG (AR [ki] Vorsitz bis Mai 2005)
- Ideenkapital AG (AR [ki] Vorsitz)
- Ideenkapital Media Finance AG (AR [ki] Mitglied bis 31.08.2005)
- Jet Holdings Ltd. (vgl. Kgr. [ki] Mitglied)
- MEAG Munich Ergo Kapitalanlagegesellschaft mbH (AR [ki] Mitglied)
- BHS tabletop AG (AR Mitglied)
- GFKL Financial Services AG (AR Mitglied)
- KarstadtQuelle Bank AG (AR Mitglied)
- Mediclin AG (AR Mitglied)
- Internationales Immobilieninstitut GmbH (AR Mitglied)
- Victoria Volksbanken AG (AR Mitglied)

Birgit Diezel

Thüringer Finanzministerin, Erfurt

Keine

Dr. Merve Finke von Berg*

Prokuristin und Leiterin Recht, Versiche-
rungen und Interne Revision der M+W
ZANDER Holding AG, Stuttgart

Keine

Martin Griebel*

Dipl.-Ing. für Elektrotechnik/ Elektronik,
JENOPTIK Automatisierungstechnik
GmbH, Jena

Keine

Prof. Dipl.-Ing. Jörg Menno Harms

Geschäftsführer der Menno Harms GmbH –
International Management Services, Stuttgart

- CA Leuze GmbH & Co. KG (vgl. Kgr. Mitglied)
- Dürr AG (AR Mitglied)
- Groz Beckert KG (AR stv. Vorsitz)
- Heraeus Holding GmbH (AR Mitglied)
- Hewlett-Packard GmbH (AR Vorsitz)
- Württembergische Hypothekenbank AG (AR Mitglied)
- Management Partner GmbH Stuttgart (vgl. Kgr. Mitglied)

Dr. Franz Wilhelm Hopp

ehem. Mitglied des Vorstands der ER-
GO Versicherungsgruppe AG, Düsseldorf

(Mitglied bis zum 30.09.2005)

- Frankfurter Volksbank eG (vgl. Kgr. Mitglied)
- HSBC Trinkaus & Burkhardt KG aA (vgl. Kgr. Mitglied)
- MEAG Munich ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH
(AR Mitglied)
- Österreichische Volksbanken-AG, Wien (vgl. Kgr. Mitglied)

weitere Mandate bei:

Siegfried Joos*

Mitglied des Betriebsrats der
M+W Zander Facility Engineering GmbH,
Stuttgart

Keine

Wolfgang Kehr*

Bezirksleitung Arbeitsbereich Tarifpolitik
IG Metall-Bezirk Frankfurt/ Main

Keine

Thomas Klippstein*

Produktmanager der JENOPTIK Laser,
Optik, Systeme GmbH, Jena

Keine

Dieter Kröhn*

Elektromechaniker bei der ESW-EXTEL
Systems Wedel Gesellschaft für Ausrü-
stung mbH, Wedel

Keine

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Johann Löhn

Präsident der Steinbeis-Hochschule,
Berlin

- Deutsche Effecten- und Wechsel- Beteiligungsgesellschaft AG
- (AR Mitglied)
- M&A Consultants AG (AR Vorsitz)
- Primion Technology AG (AR Vorsitz)
- Zeppelin GmbH (AR Mitglied)

Dr. Klaus Mangold

Executive Advisor to the Chairman of
DaimlerChrysler AG

- Chubb Corporation, Warren (vgl. Kgr. Mitglied)
- Leipziger Messe GmbH (AR Mitglied)
- Magna International, Inc., Toronto (vgl. Kgr. Mitglied)
- METRO AG (AR Mitglied)
- Universitäts-Klinikum Freiburg (vgl. Kgr. Mitglied)
- Drees & Sommer AG (AR Mitglied)

Günther Reißmann

Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der
JENOPTIK AG, Jena

Keine

Werner Schmidt

Vorsitzender des Vorstands der Bayeri-
schen Landesbank - Girozentrale, Mün-
chen

- Deka-Bank Deutsche Girozentrale AdöR (vgl. Kgr. Mitglied)
- Deutsche Kreditbank AG (AR [ki] Mitglied)
- Deutsche Lufthansa AG (AR Mitglied)
- Drees & Sommer AG (AR stv. Vorsitz)
- Herrenknecht AG (AR stv. Vorsitz)
- Landesbank Saar Girozentrale AdöR (vgl. Kgr. [ki] stv. Vorsitz)
- LB (Swiss) Privatbank AG, Zürich (vgl. Kgr. [ki] Vorsitz)
- Banque LBLux S.A. Luxemburg (vgl. Kgr. Mitglied)
- Wieland-Werke AG (AR Mitglied)
- MKB Magyar Külkereskedelmi Bank rt. Budapest (AR Vorsitz)

**Prof. em. Dr. Ing. Prof. h.c. mult. Dr.
h.c. mult. Dr.-Ing. E.h. Hans-Jürgen
Warnecke**

ehem. Präsident und Ehrensator der
Fraunhofer Gesellschaft zur Förderung
der angewandten Forschung e.V.,
München

- IMIG AG (AR Vorsitz)
- IQvolution AG (AR Mitglied)
- Siempelkamp AG (AR Mitglied)
- Holding E.A. Kirchheim GmbH & Co. KG (AR Mitglied)
- WANDERER-WERKE AG (AR Vorsitz)
- Wegner AG, Altstätten, Schweiz (AR Mitglied)

Zum Ende des Geschäftsjahres 2005 betrug der Gesamtbesitz aller Aufsichtsratsmitglieder 2.793 Aktien der JENOPTIK AG. Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates entsprachen im Geschäftsjahr 2005 der durch die Satzung bestimmten Festvergütung in Höhe von TEUR 100. Eine erfolgsabhängige Vergütung wurde mangels Ausschüttung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2004 nicht gezahlt. Der Betrag von TEUR 100 wurde unter Beachtung des Vorsitzes und des stellvertretenden Vorsitzes im Aufsichtsrat sowie des Vorsitzes und der Mitgliedschaft in den Ausschüssen unter den Mitgliedern des Aufsichtsrates wie folgt verteilt: Prof. Dr. h.c. Lothar Späth (Vorsitzender): EUR 12.428,61; Ralf Tänzer (stv. Vorsitzender): EUR 9.071,47; Birgit Diezel: EUR 5.714,28; Dr. Merve Finke von Berg: EUR 4.714,28; Martin Griebel: EUR 5.714,28; Prof. Dipl.-Ing. Jörg Menno Harms: EUR 5.714,28; Dr. Franz Wilhelm Hopp: EUR 7.214,28; Siegfried Joos: EUR 5.714,28; Wolfgang Kehr: EUR 4.714,28; Thomas Klippstein: EUR 6.714,28; Dieter Kröhn: EUR 4.714,28; Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Johann Löhn: EUR 4.714,28; Dr. Klaus Mangold: EUR 5.714,28; Günther Reißmann: EUR 6.714,28; Werner Schmidt: EUR 5.714,28; Prof. Dr. Ing. Dr. h.c. mult. Hans-Jürgen Warnecke: EUR 4.714,28. Die jährliche Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder wird nachschüssig (in 2005 für das Geschäftsjahr 2004) ausgezahlt.

Abkürzungen:

AR	Aufsichtsrat
vgl. Kgr.	vergleichbares Kontrollgremium
ki	konzerninternes Mandat
stv.	stellvertretender/-s
*	Vertreter der Arbeitnehmer

Jena, den 17.März 2006

Alexander von Witzleben
Vorsitzender des Vorstandes

Norbert Thiel
Mitglied des Vorstandes

JENOPTIK AG

Entwicklung des Anlagevermögens (Bruttodarstellung in TEUR)

Bilanzpositionen	Anschaffungs- u. Herstellungskosten					Abschreibung					Buchwert 31.12.2005	Buchwert 31.12.2004	
	Vortrag 01.01.2005	Zugang	Umbuchung (+/-)	Abgang	Stand 31.12.2005	Vortrag 01.01.2005	Abschreibg. des G J	Umbuchg. (+/-)	Auflösung Abgang	Zuschreibg.			Stand 31.12.2005
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					5=1+2+3-4						11= 6+7+8-9-10	12=5-11	13=1-6
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten, Software	4.136	21		228	3.929	3.788	97		205		3.680	249	348
2. Geschäfts- oder Firmenwert	4.082				4.082	458	457				915	3.167	3.624
3. Geleistete Anzahlungen	0				0	0					0	0	0
Summe I	8.218	21	0	228	8.011	4.246	554	0	205	0	4.595	3.416	3.972
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.422			154	5.268	2.045					2.045	3.223	3.377
2. Bauten, einschl. der Bauten fremden Grundst.	8.039	589		12	8.616	1.124	294		12		1.406	7.210	6.915
3. Techn. Anlagen u. Maschinen	2.425	2		38	2.389	698	201		11		888	1.501	1.727
4. And. Anl., Betr.-u. Gesch.-ausstattg.	2.719	252		93	2.878	870	81		90		861	2.017	1.849
5. Geringwertige Anlagegüter	115	10		11	114	115	10		11		114	0	0
Summe II	18.720	853	0	308	19.265	4.852	586	0	124	0	5.314	13.951	13.868
III. Finanzanlagen													
1. Anteile an verb. Unternehmen	415.494	16.778		25	432.247	12.325	47.027				59.352	372.895	403.169
2. Ausleihungen an verb. Untern.	3.717	1.100		1.002	3.815	915					915	2.900	2.802
3. Beteiligungen	136.498	265	2.500	678	138.585	69.970	51			5.294	64.727	73.858	66.528
4. Ausleihungen an Untern., mit d. ein Beteil.-verhältnis besteht	62.994	1.851	-2.500	8.834	53.511	818	500				1.318	52.193	62.176
5. Wertpapiere d. Anl.A18-vermögens	23.339				23.339	0					0	23.339	23.339
6. Sonstige Ausleihungen	110.174	365		2.116	108.423	76.691	13.032			108	89.615	18.808	33.483
Summe III	752.216	20.359	0	12.655	759.920	160.719	60.610	0	0	5.402	215.927	543.993	591.497
Gesamt	779.154	21.233	0	13.191	787.196	169.817	61.750	0	329	5.402	225.836	561.360	609.337